



Stand: 29.07.2025

Wir, die Rechtsanwaltskanzlei Schernikau & Partner, nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen umfassenden Überblick darüber, wie wir diesen Schutz gewährleisten und welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben und verarbeitet werden.

1. Datenschutz auf einen Blick

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Website und der Inanspruchnahme unserer anwaltlichen Dienstleistungen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können.

Beim Besuch unserer Website werden automatisch technische Daten (z. B. IP-Adresse) erfasst, um eine fehlerfreie Bereitstellung der Seite zu gewährleisten. Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten Daten zur Beantwortung Ihrer Anfrage. Im Rahmen eines Mandatsverhältnisses verarbeiten wir alle für die Rechtsberatung und -vertretung erforderlichen Daten unter strikter Wahrung der anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die im nächsten Abschnitt genannte Stelle. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Verarbeitungsvorgängen, den Rechtsgrundlagen, Empfängern und Ihren Rechten finden Sie in den folgenden Abschnitten dieser Erklärung.

2. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Rechtsanwaltskanzlei Schernikau & Partner vertreten durch: Volker Schernikau Verdener Straße 7 29640 Schneverdingen Deutschland

Telefon: 05193 98610 E-Mail: info@psbr.de

Ein Datenschutzbeauftragter ist gesetzlich nicht bestellt, da die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür in unserer Kanzlei nicht vorliegen (insbesondere gemäß Art. 37 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 38 Abs. 1 BDSG). Herr Rechtsanwalt Volker Schernikau steht Ihnen als primärer Ansprechpartner für alle datenschutzrechtlichen Anfragen zur Verfügung.

3. Ihre Rechte als betroffene Person (Betroffenenrechte)

Ihnen stehen als von der Datenverarbeitung betroffene Person umfassende Rechte zu, die wir nachfolgend erläutern. Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich jederzeit an uns unter den in Abschnitt 2 genannten Kontaktdaten wenden.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und auf weitere Informationen, wie z. B. die Verarbeitungszwecke, die Empfänger und die geplante Speicherdauer.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie zudem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten verlangen, sofern die Verarbeitung nicht mehr notwendig ist, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Dieses Recht besteht nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen oder Sie Widerspruch eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Haben Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO): Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden. Wir weisen darauf hin, dass wir keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durchführen.

4. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover Deutschland

Telefon: 0511 120 4500 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de Website: <https://www.lfd.niedersachsen.de>

5. Datenerfassung und -verarbeitung auf unserer Website

5.1 Hosting und Server-Log-Dateien

Für den sicheren und effizienten Betrieb unserer Website nutzen wir die Dienste eines externen Hosting-Anbieters. Dieser verarbeitet in unserem Auftrag personenbezogene Daten und ist als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO vertraglich zur Einhaltung der Datenschutzvorschriften verpflichtet. Die Inanspruchnahme eines professionellen Hosters stellt ein berechtigtes Interesse unsererseits im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar, da dies die technische Sicherheit, Verfügbarkeit und Performance unserer Website gewährleistet. Unser Hosting-Anbieter ist:

[Hier Name und Anschrift des Hosting-Anbieters einfügen]

Bei jedem Aufruf unserer Website erfasst der Server unseres Hosters automatisch Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners und speichert diese in sogenannten Server-Log-Dateien. Folgende Daten werden hierbei protokolliert:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs

- Name und URL der abgerufenen Datei
- Website, von der aus der Zugriff erfolgt (Referrer-URL)
- Verwendeter Browser und dessen Version
- Verwendetes Betriebssystem

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Gewährleistung eines reibungslosen Verbindungsaufbaus, der komfortablen Nutzung unserer Website sowie der Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität. Diese Daten werden insbesondere benötigt, um Angriffe auf unsere Systeme (z. B. DDoS-Attacken) erkennen und abwehren zu können.

Die in den Log-Dateien gespeicherten Daten werden nicht mit anderen Datenquellen zusammengeführt und dienen nicht dazu, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Die Speicherung der IP-Adresse erfolgt aus Sicherheitsgründen für eine Dauer von maximal 7 Tagen und wird danach gelöscht oder anonymisiert. Die Erfassung dieser Daten ist für den Betrieb der Website zwingend erforderlich. Es besteht daher ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO, dessen Ausübung jedoch durch unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung überwogen wird.

5.2 Cookies

Unsere Website verwendet Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die von Ihrem Browser auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Sie richten keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Wir unterscheiden zwischen technisch notwendigen Cookies und sonstigen, einwilligungspflichtigen Cookies (z. B. für Analyse- oder Marketingzwecke).

Technisch notwendige Cookies: Diese Cookies sind für die grundlegende Funktionalität unserer Website unerlässlich. Ohne sie können bestimmte Funktionen, wie zum Beispiel die Speicherung Ihrer Cookie-Einwilligungsentscheidung, nicht bereitgestellt werden. Der Einsatz dieser Cookies und der Zugriff auf die in Ihrem Endgerät gespeicherten Informationen erfolgt auf Grundlage von § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Die anschließende Verarbeitung personenbezogener Daten stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an einer technisch einwandfreien und nutzerfreundlichen Darstellung unseres Angebots gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Analyse-, Marketing- oder sonstige einwilligungspflichtige Cookies: Alle anderen Cookies, die nicht technisch notwendig sind, setzen wir nur nach Ihrer ausdrücklichen vorherigen Einwilligung ein. Diese Einwilligung holen wir über einen Cookie-Banner beim ersten Besuch unserer Website ein.

Die Rechtsgrundlage für das Speichern von und den Zugriff auf Informationen in Ihrem Endgerät ist Ihre Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG. Die Rechtsgrundlage für die anschließende Verarbeitung der dadurch erhobenen personenbezogenen Daten ist ebenfalls Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Über unseren Cookie-Banner haben Sie die Möglichkeit, Ihre Einwilligung für einzelne Cookies oder ganze Kategorien zu erteilen oder zu verweigern. Ihre einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies können Sie tun, indem Sie die Cookie-Einstellungen über einen Link im Fußbereich unserer Website

erneut aufrufen und Ihre Auswahl ändern. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

5.3 Kontaktaufnahme (per E-Mail oder Kontaktformular)

Wenn Sie per E-Mail oder über ein Kontaktformular mit uns in Verbindung treten, werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie der Inhalt Ihrer Nachricht) bei uns gespeichert.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage. Dient Ihre Kontaktaufnahme der Anbahnung eines Mandatsverhältnisses, so ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen). In allen anderen Fällen ist die Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse an der effektiven Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Ihre Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt, d. h. wenn Ihre Anfrage abschließend bearbeitet wurde und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z. B. aus einem nachfolgenden Mandatsverhältnis) einer Löschung entgegenstehen. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Für die Übermittlung vertraulicher Informationen empfehlen wir, alternative Kommunikationswege zu nutzen.

6. Datenverarbeitung im Rahmen des Mandatsverhältnisses

Im Rahmen der Begründung, Durchführung und Beendigung eines Mandatsverhältnisses verarbeiten wir eine Vielzahl personenbezogener Daten. Dies geschieht stets unter strikter Beachtung der anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht gemäß § 43a Abs. 2 BRAO.

Kategorien verarbeiteter Daten: Wir verarbeiten unter anderem Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail, Telefon), Daten zum Sachverhalt, Daten von Verfahrensgegnern, Gerichten und Behörden, Kommunikationsdaten, Abrechnungs- und Zahlungsdaten. Je nach Mandat können hierzu auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO gehören (z. B. Gesundheitsdaten in sozial- oder versicherungsrechtlichen Angelegenheiten).

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung: Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten aus dem Anwaltsvertrag (Rechtsberatung und -vertretung). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, dient dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen und ist nach Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO zulässig. Zudem unterliegen wir diversen gesetzlichen Pflichten (z. B. aus der Bundesrechtsanwaltsordnung, dem Geldwäschegesetz, dem Steuerrecht), die eine Datenverarbeitung erfordern. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Empfänger der Daten: Ihre Daten werden kanzleiintern nur denjenigen Mitarbeitern zugänglich gemacht, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Eine Weitergabe an Dritte (z. B. Gerichte, Behörden, Verfahrensgegner, Korrespondenzanwälte, externe Dienstleister wie Steuerberater) erfolgt nur, soweit dies für die Mandatsbearbeitung erforderlich und gesetzlich zulässig ist.

Dauer der Speicherung: Wir sind gesetzlich verpflichtet, die Handakten für die Dauer von sechs Jahren nach Beendigung des Mandats aufzubewahren (§ 50 Abs. 1 BRAO). Steuerrechtlich relevante Unterlagen müssen wir für zehn Jahre aufbewahren. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten unter Beachtung des Datenschutzes sicher vernichtet, sofern Sie nicht in eine längere Aufbewahrung eingewilligt haben oder die weitere Speicherung zur Verteidigung gegen mögliche Haftungsansprüche erforderlich ist.

7. Datenweitergabe und Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittländer) findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, dies ist zur Durchführung des Mandats erforderlich (z. B. bei Verfahren mit Auslandsbezug) oder Sie haben uns Ihre Einwilligung erteilt.

Sollten wir im Rahmen des Website-Betriebs Dienste nutzen, deren Anbieter in einem Drittland wie den USA ansässig sind, stellen wir sicher, dass ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Für die USA hat die Europäische Kommission mit dem EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) einen Angemessenheitsbeschluss gemäß Art. 45 DSGVO erlassen. Eine Datenübermittlung an US-Unternehmen, die unter dem DPF zertifiziert sind, ist somit zulässig. Wir prüfen bei der Auswahl von Dienstleistern deren Zertifizierungsstatus.

Sollte eine Übermittlung in ein Drittland ohne Angemessenheitsbeschluss erforderlich sein, erfolgt diese nur auf Grundlage geeigneter Garantien, wie dem Abschluss der von der EU-Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln (SCC) gemäß Art. 46 DSGVO, oder auf Basis einer gesetzlichen Ausnahmeregelung nach Art. 49 DSGVO.

8. Datensicherheit

Wir treffen umfassende technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen (TOMs) gemäß Art. 32 DSGVO, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Unsere Website nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte eine SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

9. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Durch die Weiterentwicklung unserer Website und Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf unserer Website von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.